

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
MARKTGEMEINDERATES BAD HINDELANG

am Mittwoch, 11.07.2018

im Großen Saal des Pfarrheims Bad Hindelang

8. Sitzung 2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Tagesordnung: siehe Seite 132

Anwesend: Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel  
Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle

die Gemeinderatsmitglieder:

Stefan Brutscher

Heinrich Haberstock

Stefan Haberstock

Barbara Karg

Albert Keck

Robert Kennerknecht

Inge Novak

Reinhard Pargent

Friedrich-Helmut Porzelt

Johannes Rädler

Kaspar Scholl

Christian Schöll

Johann Wechs

Entschuldigt: Dritter Bürgermeister Thomas Karg  
Gemeinderat Eric Beißwenger

Ferner: Karl-Heinz Reimund, Hauptamtsleiter  
Edgar Reitzner, Kämmerer  
Stefan Wechs, Bauamtsleiter  
Max Hillmeier, Tourismusdirektor

Die Öffentlichkeit war durch zirka 100 Personen, die Presse durch Frau Reich-Recla vom Allgäuer Anzeigblatt vertreten.

Vorbemerkungen:

Die Zweite Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **1. Begrüßung der neu gewählten Ersten Bürgermeisterin durch die Zweite Bürgermeisterin und den Gemeinderat**

Mit einem kleinen Rückblick und Dankesworten beginnt die Zweite Bürgermeisterin die Tagesordnung. Die Aufgabe habe ihr Freude gemacht, sei aber auch sehr anstrengend gewesen. Sie bedankt sich, auch im Namen des Dritten Bürgermeisters Thomas Karg, für das Vertrauen und die vielseitige Unterstützung. Diesen Dank richtet sie an die Gemeinderatskolleginnen und Kollegen, die Verwaltung und vor allem an die Bürgerinnen und Bürger.

Bevor es ihr gelingt, in den Tagesordnungspunkt 2 einzusteigen, ergreift das Gemeinderatsmitglied Albert Keck das Wort. Er spricht der Zweiten Bürgermeisterin im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung den Dank und die Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und attestiert ihr „Fachwissen, Gespür und Geschick“. Dem schließt sich Frau Dr. Rödel an und spricht von einer herausragenden Arbeit.

### **2. Vereidigung der Ersten Bürgermeisterin**

Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle bittet Frau Dr. Sabine Rödel ans Rednerpult. Nach den Bestimmungen des Art. 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalen Wahlbeamten (KWBG) nahm sie der neu gewählten 1. Bürgermeisterin den Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend übernimmt die Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel die Leitung der Sitzung.

### **3. Antrittsrede der Ersten Bürgermeisterin**

In ihrer Antrittsrede bedankt sich Frau Dr. Rödel für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie setzt auf Teamarbeit im Gemeinderat und in der Verwaltung. Ihr oberstes Ziel seien gemeinsame Interessen und nicht das Wohl Einzelner. Wichtige Punkte sind für sie der Erhalt der Kulturlandschaft und damit des Tourismus. Die Einheimischen dürfen dabei nicht hintenanstehen. Für die nächsten 10 Jahre gelte es nun ergebnisoffen Ziele zu formulieren. Sie kommt auf ihren Vorgänger im Amt, Herrn Bürgermeister Adalbert Martin, zu sprechen, der für die Gemeinde wegweisendes geleistet habe. Es ist ihr bewusst, dass sie kein leichtes Erbe antritt. Sie will diese Aufgabe mit Zuversicht und Kraft annehmen.

#### 4. **Bestellung der Ersten Bürgermeisterin zur Eheschließungs-Standesbeamtin**

Hauptamtsleiter Karl-Heinz Reimund trägt vor, dass es aufgrund der Sonderstellung als Erste Bürgermeisterin möglich ist, als Eheschließungsstandesbeamtin zu fungieren. Zuständig für die Bestellung ist der Marktgemeinderat. Die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel möchte dieses Amt gerne übernehmen und bittet um eine zustimmende Entscheidung des Marktgemeinderates.

#### **B e s c h l u s s :**

(14 : 0 Stimmen)

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Dr. Sabine Rödel, wird ab dem 12.07.2018 zur Standesbeamtin bestellt mit der Maßgabe, dass der Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt ist.

#### Anmerkung:

*Die Erste Bürgermeisterin hat gemäß Artikel 49 GO an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

#### 5. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Marktgemeinderates vom 20.06.2018**

Der Marktgemeinderat genehmigt nach Befragen der zur Überprüfung eingeteilten Gemeinderatsmitglieder Robert Kennerknecht und Kaspar Scholl einstimmig das öffentliche Gemeinderatsprotokoll vom 20.06.2018.

#### 6. **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

Gemeinderatsmitglied Kaspar Scholl kommt auf den Wahlkampf zu sprechen. Die Angriffe auf die CSU von Frau Dr. Rödel bezeichnet er als „nicht ganz klug und in der Außendarstellung nicht gut“. Die Gemeinderatsmitglieder der CSU seien wie alle anderen Gemeinderatsmitglieder von der Bevölkerung gewählt. Er und Manfred Berktold haben im Gemeinderat nie für die Partei gestimmt, sondern waren immer für die Bürger da. Er stellt fest, dass die CSU-Gemeinderatsmitglieder einen Rückhalt in der Bevölkerung haben und auch von anderen akzeptiert würden. Er gratuliert Frau Dr. Rödel zum Wahlerfolg und hofft auf gute Zusammenarbeit.

Frau Dr. Rödel erwidert, dass sie ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit hoffe. Sie weist den Vorwurf zurück, dass sie die CSU angegriffen habe. Für sie seien alle Gemeinderatsmitglieder gleich. Dass die Presse das Thema so aufgebauscht habe, findet sie schade. Von ihr sei das so nicht kommuniziert worden. Zur Klärung bietet sie Kaspar Scholl ein gemeinsames Gespräch an.

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Dr. Sabine Rödel, beendet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

-----

**Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Marktgemeinderat.**

INTERNETVERSION